



Phot. Unger

Der Karpfen sucht die Wände seines gläsernen Käfigs zu erkennen . . .

Das Gefühlsleben der Fische

Aus einem merkwürdigen Buch des Ichthyologen Dr. Karl Jarmer, der Dinge über Fische zu berichten weiß, von denen man bisher keine Ahnung hatte

Die Organe (Geruchs- und Geschmacks - Sinne) sind bei den Fischen sehr empfindlich. Das Geschmacksorgan ist nicht auf die Mundhöhle beschränkt, sondern verteilt sich über die ganze Körperfläche. Allgemein scheint bei den Fischen ein umgekehrtes

Verhältnis zwischen der Entwicklung der Geschmacksknospen und den Augen zu bestehen. Je feiner der Geschmack, desto schlechter die Sehkraft. Die vier bei den Menschen vorkommenden Geschmacksqualitäten süß, bitter, sauer und salzig unterscheiden die Fische ganz genau.